

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> . . . . .	<b>V</b>
<b>Einleitung</b> . . . . .	<b>1</b>

## Erster Teil

<b>Die Einstellung zum Wachstum, die Natur der Bedürfnisse und die subjektiven Triebkräfte des Wachstums in der Geschichte des ökonomischen Denkens</b> . . . . .	<b>7</b>
<b>A. Antike</b> . . . . .	<b>8</b>
1. Die Hochphilosophie – Stationärer Zustand, begrenzte natürliche Bedürfnisse . . . . .	8
2. Maximaler Genuss durch Mäßigung und durch sorgfältige Mittelverwendung . . . . .	11
3. Kritische Spiegelung . . . . .	15
<b>B. Die jüdisch-christliche Tradition</b> . . . . .	<b>19</b>
1. Diesseitiges versus jenseitiges Wachstum im Alten und im Neuen Testament . . . . .	19
2. Vom urchristlichen Armutsideal über die pragmatische Scholastik zur calvinistisch-puritanischen Wachstumsideologie . . . . .	24
<b>C. Die moderne Wirtschaftswissenschaft</b> . . . . .	<b>30</b>
I. Die Anfänge des modernen Wachstumsdenkens . . . . .	31
1. Merkantilistischer Reichtum . . . . .	31
2. Von den Physiokraten zum klassischen Wachstumskonzept . . . . .	34
II. Die klassische Wachstumsphilosophie – von Smith bis Mill . . . . .	36
1. Die soziale Erwünschtheit des Wachstums . . . . .	36
2. Quellen und Grenzen des Wachstums – allgemein . . . . .	41
3. Die subjektiven Triebkräfte des Wachstums . . . . .	44
a. Die Natur der Bedürfnisse . . . . .	44
b. Wachstumspychologie . . . . .	50
4. Der stationäre Zustand . . . . .	54
5. Dunkle Seiten des Wachstums – Kosten, Zweifel, Kritik . . . . .	59

<b>III. Bedürfnisse und Wachstum nach der Klassik . . . . .</b>	<b>63</b>
1. Exogenisierung der subjektiven Wachstumstriebkräfte in der Neoklassik . . . . .	64
2. Die long run-Vision von Keynes . . . . .	75

## Zweiter Teil

### Der Wunsch nach Wachstum als Determinante der wirtschaftlichen Entwicklung.

<b>Systematische, speziell wachstumstheoretische Überlegungen über Sättigung . . . . .</b>	<b>80</b>
--	-----------

<b>I. Überlegungen zum Sättigungsbegriff . . . . .</b>	<b>80</b>
--	-----------

1. Sättigung als abnehmende Konsumneigung – ein unbefriedigendes Konzept . . . . .	80
2. Sättigung als Knappheit der Wünsche . . . . .	83
3. Beschränkte Wachstumswünsche . . . . .	85

<b>II. Die Anpassung des Wachstumspotentials an einen beschränkten Wachstumswunsch . . . . .</b>	<b>89</b>
--	-----------

1. Bei limitationaler Technik . . . . .	89
2. Bei Substituierbarkeit . . . . .	91
3. Bei technischem Fortschritt . . . . .	95
4. Bei erschöpfbaren Ressourcen . . . . .	98

<b>III. Wachstum bei beschränkt steigendem Konsumanspruchsniveau . . . . .</b>	<b>101</b>
--	------------

1. Konsumbestimmte Wachstumspfade . . . . .	101
2. Goldenes Wachstum . . . . .	105
a. Konstante Technik . . . . .	105
b. Technischer Fortschritt . . . . .	110
3. Optimales Wachstum . . . . .	114
a. Konstante Technik . . . . .	115
b. Technischer Fortschritt . . . . .	124

## Dritter Teil

### Sättigung und aktuelle wirtschaftliche Entwicklung.

<b>Hinweise, Eindrücke und Spekulationen über Wachstumszweifel, Motivationsgrenzen und wirtschaftspolitische Neuorientierungen . . .</b>	<b>134</b>
--	------------

<b>I. Grundsätzliche Zweifel am Wachstum . . . . .</b>	<b>135</b>
--	------------

1. Enttäuschte Hoffnungen und wachsende Bedenken . . . . .	137
2. Verdrängung des Wachstumsziels durch neue Prioritäten . . . . .	142

<b>II. Zweifel an der Wachstumsrichtung</b> . . . . .	147
<b>III. Motivationsprobleme</b> . . . . .	160
1. Fragwürdige Leistungsprofile . . . . .	162
2. Zweifel an der Effizienz und Leistungsgerechtigkeit der komplexen Wachstumsgesellschaft . . . . .	168
<b>IV. Öffentliche Reflexion des Wachstumssinns als neue Dimension der Wirtschaftspolitik und Aufgabe der ökonomischen Theorie</b> . . . . .	174
1. Wirtschaftspolitische Reflexion . . . . .	174
2. Theoretische Reflexion . . . . .	181
<b>Zusammenfassung</b> . . . . .	188
<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	198
<b>Personenregister</b> . . . . .	208
<b>Sachregister</b> . . . . .	211